

XXXIX.

Besondere Wirkungen der Musik.

Albert Kranz erzählt, daß Henrich IV. König von Dänemark, da er in eigener Person einen Musicum, der sich rühmte, mit seiner Kunst, die Leute einschläfern, in Aergerniß zu bringen, sie zu vergnügen, und rasend machen zu können, auf die Probe stellen wollte, ob er die Wahrheit redete, davon so sehr überzeuget wurde, daß er, da er in der Wuth war, einen seiner Hofleute mit Faustschlägen um das Leben brachte.

Rep. des Lettres. 1686. p. 427.

Man findet in einem Buch welches den Titel führt: Medicina Septentrionalis Collatitia p. 610. daß es Leute gegeben hat, die den Thon der Instrumenten nicht hören konnten, ohne das Wasser lassen zu müssen. Zu dieser Art gehörte derjenige gasconische Edelmann, von dem Scaliger exercit. p. 344. erzählt, daß er, weil er in einer grossen Gesellschaft jemand aus derselben durchgezogen hatte, auf folgende Art, die ich erzählen will, bezahlet wurde: Derjenige, welcher sich erdchen wollte, befahl einem Blinden, daß er sich während der Zeit, da man zur Tafel saß, hinter den Edelmann stellen, und auf einem Instrument spielen sollte; worauf alles unter dem Tisch so gleich

so

so sehr überschwemmet wurde, daß es die Gäßte an den Füßen und Schenkeln spürten.

Repub. des Lett. 1687. p. 180.

XI.

Ein Fieber und eine Art eines Schlagfusses (catalepsie), die durch die Musik curiret wurden.

Sich will einen Umstand anführen, der den Thonkünstlern zu vielem Vergnügen gereichen muß. Ein Engelländer, der die Theologie studierte, und eine sehr ordentliche Lebensart führte, wurde in seinem zwanzigsten Jahr von einer Art einer Catalepsie *) welches eine seltsame Krankheit ist, überfallen. Er war Sinnen Sprach und Bewegungslos, mit offenen aber unverrückten Augen; der Puls schlug etwas stärker als gewöhnlich, die Glieder erstarrten einigermassen, gaben aber doch einer leichten Bewegung nach, und blieben in derjenigen Richtung, die man ihnen gabe. Man brachte ihm mit der größten Mühe einiges Getränk bey. Herr Denis, Doctor in der Arzneykunst, und Rathsherr,

*) Es ist solches eine Schlaf und Zuckungen verursachende Krankheit, die den Patienten plötzlich überfällt; und ihn lang in dem Zustand läßt, in dem er sich bey dem ersten Anfall derselben befande, und ihm die Sinnen und Bewegung benimmt.